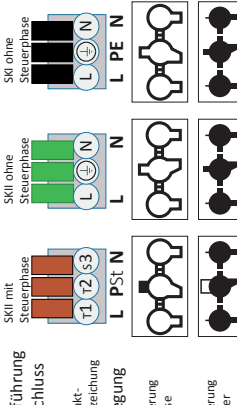


## Gerätesteckersystem WIELAND ST18/3



### Hinweis:

Am Ledikit ist je nach bestellter Konfiguration ein WIELAND Stecker (männlich) mit braunroter Kodierung vormontiert und in der Ausführung „PROFESSIONAL“ bzw. „PROFESSIONAL HP“ mit (L I P S T I N) belegt. Bei vielen Bestandsleuchten (i.d.R. in der SKI-Ausführung) ist an der Zuleitung eine Gerätebuchse Fabrikat ADELS mit weißer Kodierung bzw. WIELAND mit schwarzer Kodierung angebracht und auf dem mittleren Anschluß der Schutzleiter aufgelegt. Falls maasteilig keine Steuerleitung vorhanden ist bzw. genutzt werden soll, kann diese weiße/schwarze Buchse (weiblich) mit dem braunroten Stecker am Ledikit unter der Voraussetzung kombiniert werden, dass auf der Ledikit - Seite der PST Leiter vom Stecker abgeklemmt wird. Dieses ist auf dem WIELAND - Stecker für spätere Revisionen deutlich zu kennzeichnen. Alternativ kann eine rotbraun kodierte WIELAND Buchse als Zubehör bestellt werden, und statt der weißen Buchse an der Zuleitung montiert werden wobei der Schutzleiter nicht aufgelegt werden darf! **In keinem Fall darf der Steuerzugang PST des Ledikit mit dem Schutzleiter verbunden werden.**

In der Ausführung „Basic“ ist der mittlere Kontakt des ggf. am Ledikit montierten WIELAND Steckers nicht belegt. In diesem Falle darf die Buchse der Zuleitung ohne Weiteres angesteckt werden.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Abdeckungen, Dichtungen, Lampenfassungen auf Brüche und Verschleiß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen

- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originalteile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.
- Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu überprüfen, lose und beschädigte Kabel müssen sofort ersetzt werden.

### Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionstüchtigen Sicherheits- oder Schutzrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt

### Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

### Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten, Baugruppen und Produkten siehe ggf. Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

### Hinweis

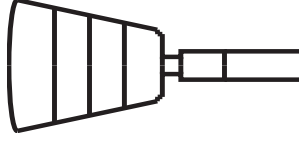
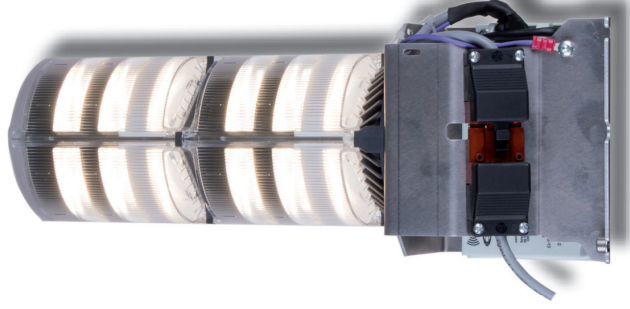
Die Abbildungen in dieser Montage- / Betriebsanleitung stellen Beispielvarianten dar und können von der vorliegenden Ausführung abweichen.



## LEDIKIT STREETLIGHT VS.16

LED-Einbauleuchtkopf zum Upgrade von mit HS\_ / HM\_ / HI\_ bestückten Leuchten auf LED - Technologie. Passend für Leuchtenmodelle Hess „Ventuno“

### Montage- / Betriebsanleitung



Laternix GmbH & Co. KG  
Axtdorfer Feld 20  
D-83278 Traunstein  
www.laternix.de

**Technische Daten**

elekt. Anschluss	Gerätestecker WELAND ST17 3-polig
Abmessungen	Ø 155/H272mm;
Gewicht	1.100g
Schutzart	IP20
Schutzart Leuchte	≥ IP43
Umgebungstemperatur	-35...+35°C
Volumen Lampenraum	≥ 14dm³
Nennspannung	220-240V AC 50Hz <sup>a</sup>
Leistungsfaktor	> 0,9
Schutzklasse	II
Überspannungsschutz	6kV (Surge)

Nennleistung[W]	asym	sym
HIGHPOWER	23-28	32-36
PROFESSIONAL	16-19	24-28
BASIC	16	24
Lichtstrom mit Richtoptik [klm]	asym	sym
HIGHPOWER	2,5	3,5
PROFESSIONAL	1,8	2,5
BASIC	1,8	2,5
Farbwiedergabe CRI	> 80	
Konformität	CE	

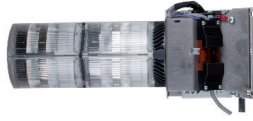
Besondere Ausstattung  
 TempSafe (TS) Übertemperaturschutz  
 Constant Flux (CF) konstanter Lichtstrom über 50.000hr  
 AutomaticDimControl (ADC)

<sup>a</sup> Ledikit ist grundsätzlich für den Einsatz in Anlagen mit Dimmsteuerung über Spannungsablenkung bzw. Frequenzvariation geeignet und arbeitet unabhängig von den Spannungs/Frequenz-Bedingungen mit konstanter Lichtleistung. Es wird empfohlen im konkreten Projektfall die Einsatztauglichkeit anzufragen.

Bitte Angaben auf dem Typenschild beachten!  
 Hinweis

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

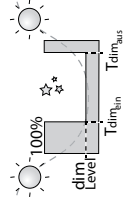
**Lieferumfang**



LED-Einbaulichtkopf mit vormontiertem Montageadapter

**Einstellung AutomaticDimControl (ADC)**

Projektbezogen wird das Ledikit mit einem LED-Betriebgerät OSRAM Optoionic4DIM oder Philips XITANIUM ausgestattet. Die Dimmfunktionalität sowie das Dimmprofil werden nach Kundenwunsch werkseitig durch Softwareprogrammierung parametrieren. Für die Parametrierung der ASTRODIM Funktion (automatische Dimmung, die sich an der Nachtmittag orientiert) sind die für die Anlage gewünschte *ToirM<sub>ein</sub>* sowie *T<sub>dimAus</sub>* sowie der gewünschte *Dimmlevel* (standardmäßig 50%) mit dem Auftrag zu übermitteln. Die werkseitig eingestellten Werte werden mit einem Aufkleber neben dem Typenschild sichtbar gemacht. Eine Änderung der Parametrierung ist nur mit einem spezifischem Programmieradapter und einem PC mit entsprechender Programmiersoftware möglich.  
 Mit Hilfes des PS-Eingangs kann das Ledikit auf eine vorhandene Steuerphase aufgeschaltet werden. Die vorhandene Steuerlogik wird dabei nach ca. 20min Einschaltdauer automatisch erkannt.



**Umbau**

- Leuchte vom Netz trennen, Abdeckung (A) demontieren.
- Für eine ungehinderte Lichtabstrahlung des Ledikits Lampenblende (B) demontieren.
- Geräteträgerblende (GTB) durch Lösen der Fixierschraube entfernen. Die Fixierschraube für spätere Wiederverwendung aufbewahren.
- Geräteträgerinheit (GT) durch Lösen der beiden Schrauben M4 (S) demontieren und dabei vorhandenen Gerätestecker abstecken.
- Leuchte und wiederzuverwendende Bauteile sorgfältig reinigen.
- Gerätestecker an das Ledikit anstecken. Das Ledikit mit seinem Trägerblech analog zum alten Geräteträger unter den Schrauben (S) positionieren und Schrauben anziehen.

**Hinweis:** bei asymmetrischen Ausführungen das Ledikit so ausrichten, dass es in die gewünschte Richtung abstrahlt. (siehe Punktmarkierung)

**Hinweis:** weitere Informationen zu Gerätesteckern siehe Rückseite

- Geräteträgerblende mit der vorhandenen Fixierschrauben am M4 Gewindeboizen (GB) des Ledikits fixieren.
- Leuchte mit Abdeckung (A) wieder vollständig zusammenbauen.
- Leuchte mit den Netz verbinden und auf Funktion prüfen.
- Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren
- Ausgebaute Materialien bzw. Komponenten sachgerecht entsorgen.

